

Neujahrssänger pflegen Tradition

Mit der „Teufelsgeige“ in Beckstedt von Haus zu Haus

VON OVE BORNHOLT

Beckstedt – „Auf was warten wir denn?“, fragen sich am Mittwochnachmittag einige Bewohner der Seniorenresidenz „Haus California“ in Beckstedt. Sie haben sich auf dem Flur zusammengefunden und bekommen die Info, dass das Dorf zum Singen vorbeikommt. Nun, ganz Beckstedt steht zwar einige Minuten später nicht vor der Tür, aber die knapp 20 Neujahrssänger sind doch in ordentlicher Stärke vertreten. Mit ein paar Liedern stimmen sie die Senioren am Tag nach Silvester auf das gerade angebrochene Jahr ein.

Der traditionelle Besuch der Männer und Frauen, der von Stephan Meyer-Schrage an der „Teufelsgeige“ begleitet wird, überzeugt die älteren Damen und Herren, die mitsingen und schunkeln. Klar ist dabei: Singen macht durstig. Deswegen wird ein Korb mit Fläschchen herumgereicht, deren Inhalt durchaus hochprozentig ist.

Derartig gestärkt, stimmen die Besucher gleich das nächste Lied an: „Es gibt kein Bier auf Hawaii“. Der Klassiker aus dem Jahr 1963 sorgt erneut für gute Stimmung. Gleiches gilt für die Tatsache, dass der Korb wieder kreist. „Du schon wieder“, wird der freundliche Spender begrüßt – und gern greifen die Neu-



Mit „Teufelsgeige“: Stephan Meyer-Schrage (rechts) und knapp 20 Männer und Frauen ziehen am Neujahrstag durch Beckstedt, um Grüße zu verbreiten sowie den einen oder anderen Schnaps zu trinken.

FOTO: BOR

jahrssänger zu. Der Durst muss schließlich gestillt werden.

Gut zwei Dutzend Häuser werden besucht

Die Männer und Frauen haben an diesem Tag noch einiges vor. Die Seniorenresidenz, die früher mal eine Kneipe war, ist nur die erste Station. Wie viele Häuser

wollen die Neujahrssänger denn noch ansteuern? So ganz klar wird das auf Nachfrage nicht. Es dürften so rund zwei Dutzend sein – allesamt in Beckstedt, wo diese Tradition seit Jahrzehnten gepflegt wird. Seit wann genau, kann niemand mit Sicherheit sagen, aber das ist ja auch nicht entscheidend. Gemeinschaft und Brauchtumpflege sind wichtiger.

Dabei spielt die „Teufelsgeige“ eine wesentliche Rolle. Gespielt wird das mit zwei Hörnern und einem Teufelskopf ausgestattete und etwas unkonventionelle Stab-Instrument mit einem Holzlöf-fel. Außerdem stampft Meyer-Schrage immer wieder rhythmisch auf den Boden – leise ist das nicht. Allerdings war die Truppe schon mal lauter.

So begleiteten in früheren Jahren ein Akkordeon oder Waschbretter die Aktion. An Sängern mangelt es nicht, sagt Meyer-Schrage. Aber wer sich mit einem Instrument beteiligen möchte, kann sich gerne melden. An Stärkung dürfte es nicht mangeln, denn traditionell kreist nicht nur bei der ersten Station ein Korb mit hochprozentigem Inhalt.

DAMALS

Vor 10 Jahren

Fast hätte Bürgermeister Herwig Wöbse umsonst vor der Malteser-Rettungswache in Harpstedt gestanden. Er wollte den Mitarbeitern für ihre Arbeit auch und besonders an den Feiertagen danken. Doch als er gegen 11 Uhr klingelte, leisteten die Malteser gerade Amtshilfe im Landkreis Diepholz. Aber zur Freude des Bürgermeisters öffnete Rettungssanitäter Stephan Schubert die Tür.

IM BLICKPUNKT

Autoscheibe eingeschlagen

Groß Ippener – Die Polizei berichtete am Mittwoch, dass zwischen Sonntag, 19 Uhr, und Montag, 9.40 Uhr, ein Seat in Groß Ippener beschädigt worden ist. Laut den Beamten wurde die Fensterscheibe der Fahrertür des am Mühlenweg geparkten Autos eingeschlagen. Hinweise nimmt die Polizei Wildeshausen unter Telefon 04431/9410 entgegen.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlen 9 89 11 42
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen

-ANZEIGE-



WOHNDOMIZIL
SPASCHER SAND

2025

Frohes neues Jahr

Wir stellen 42 erstklassige Wohnungen fertig!

Barrierefrei Wohnen in naturnaher Umgebung
Am Spascher Park 55 in Wildeshausen

Effizienzhaus 40EE | Günstige Wärmeversorgung | Nachhaltigkeitszertifizierung

MIETEN

Ab Februar in moderne
Wohnungen einziehen!

KAUFEN

Jetzt attraktive
Steuervorteile sichern!

Termin vereinbaren
Lintas Immobilien GmbH
0441 9251390
info@lintas-immobilien.de



Ein Projekt von

Lintas
Immobilien